

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Ortsvereins Frauenkappelen
vom 29. März 2017**

Anwesend: 11 Personen (davon 7 Vorstand)
Vorsitz: Priska Schwizgebel
Protokoll: Elisabeth Hofstetter

Traktanden

- 1) Protokoll der HV 2016
- 2) Jahresbericht der Präsidentin, Abnahme des Berichts
- 3) Jahresrechnung 2016, Abnahme der Rechnung
- 4) Festlegung des Jahresbeitrags 2018
- 5) Bericht über den Mitgliederbestand: Aufnahmen, Austritte
- 6) Wahl der Vereinspräsidentin, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfenden
- 7) Jahresprogramm 2017 im Zeichen der Zäglisanierung
- 8) Mitgliederanträge
- 9) Diverses
- 10) Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

1. Begrüssung der Anwesenden

Die Anwesenden werden durch die Präsidentin begrüsst und es wird festgestellt, dass der Vorstand vollzählig ist sowie die Einladung zur Hauptversammlung rechtzeitig versandt wurde.

2. Protokoll der MV 2016

Das Protokoll der MV 2016 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

2016 fand kein Line-Dance statt. Deshalb war der erste Anlass des Jahres 2016 die

Konzert-Matinée

Die Matinée fand mit sehr souliger und fetziger Musik (Cry Baby) statt. Es waren recht wenig Besucher da. Diese waren aber begeistert von der mitreissenden Musik. 2017 wird keine reine Matinée stattfinden wegen der Zägli-Sanierung. Dazu später mehr.

Wein & Sein

Das Wein & Sein in Zusammenarbeit mit Giovanni Bianco vom Vino Magia war ausgebucht und ist auf grosse Resonanz gestossen.

Auch 2017 soll spontan wieder ein Wein & Sein stattfinden. Ein Termin hierfür steht aber noch nicht fest.

Flohmarkt

Der Flohmarkt konnte wieder Rekordzahlen bei den Standanmeldungen aufweisen. Wir haben viele positive Rückmeldungen der Standanbieter erhalten. Bei wunderbarem Wetter zogen auch die feinen Holzofen-Pizzen von Familie Straub zum Mittagessen wieder viele Besucher an.

2017 wird kein separater Flohmi stattfinden, dazu später im Programm mehr.

Oldies-Disco

Die Oldies-Disco fand 2016 wieder ohne Z`Nacht Essen statt. Wir hatten schlicht zu wenige Anmeldungen aus der Bevölkerung (fast nur Vorstandsmitglieder hatten sich angemeldet). Insgesamt waren so wenig Besucher wie noch nie an der Oldies-Disco, so dass wir 2016 zum ersten Mal auch an der Oldies ein Defizit verzeichnen mussten. Markus Huber weist darauf hin, dass die Musikauswahl durch den DJ immer ein schwieriges Thema ist, dass aber durchaus mehr echte (alte) Oldies gespielt werden dürften.

In Absprache mit dem TSV haben wir uns aber entschieden, 2017 noch mal einen Versuch zu wagen, und die Oldies-Disco wieder zu veranstalten. Vermutlich wird es aber in einem etwas verkleinerten Rahmen stattfinden. Dazu finden noch Gespräche mit dem TSV statt.

Chaschperli-Theater und Kaffeestube

Das Chaschperli war wieder ein voller Erfolg und gut besucht. So soll der Anlass insbesondere für Familien mit kleineren Kindern auch dieses Jahr wieder im alten Schulhaus und im Kirchgemeindestübli stattfinden.

Samichlous

Danja Tschan hat diesen Anlass für uns wieder sehr gut organisiert. Obwohl aus organisatorischen Gründen der Samichlous nicht am 6. Dezember zu uns kommen konnte, waren viele begeisterte Kinder auch am 4. Dezember parat, um den Samichlous mit Schmutzli zu bestaunen.

Dorf-Adventskalender Dezember

Beim Dorf-Adventskalender hatten wir 2016 so viele Anmeldungen wie noch nie und konnten die Fenster schon sehr früh alle besetzen. Allerdings waren nicht alle Fenster gut zu finden und die einzelnen Fenster waren auch sehr unterschiedlich gut besucht.

Schade war auch, dass nicht alle Fenster tatsächlich bis zum 31.12. beleuchtet waren. Es sind doch recht viele Dorfbewohner, die in der Altjahrwoche gern bei einem Spaziergang noch einmal alle Fenster besuchen würden. Wir werden noch einmal gezielt darauf hinweisen, dass die Beleuchtung der Fenster doch bitte bis zum 31.12. gewährleistet werden sollte.

Der Jahresbericht wurde abgenommen und einstimmig genehmigt.

4. Jahresprogramm 2017

Wir ziehen Traktandum 7 vor.

Es hat bereits am 21. Januar wieder ein Line-dance unter Bellas erfahrener Leitung stattgefunden. Der Anlass war recht gut besucht.

Dieses Jahr finden aufgrund der Zägli-Sanierung die Matinée und der Flohmarkt kombiniert als Bring-und-Hol-Tag am 16. September statt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist aufgegleist. Leider können wir dieses Jahr nicht auf Straubs beliebte Holzofen-Pizzen zählen, wir sind daran, die Verpflegung anders zu organisieren.

Die Oldies-Disco soll am 11. November wieder stattfinden genau wie das Chaschperli-Theater, der Samichlous und die Advents-Fenster.

5. Jahresrechnung 2016

Bella Martini stellt die Jahresrechnung 2016 vor. Diese zeigt, dass inzwischen alle Anlässe des Ortsvereins defizitär sind. Das Teuerste ist insgesamt die Werbung. Wir haben in diesem Bereich die Kosten bereits reduziert. Allerdings muss für die einzelnen Anlässe unbedingt Werbung gemacht werden, da wir sonst noch weniger Besucher verzeichnen können.

Insgesamt resultiert für 2016 ein Verlust in Höhe von Fr. 3'769.24.

Dieser wird gemäss der Empfehlung der beiden Revisoren abgenommen, einstimmig genehmigt und die Kassierin sowie die übrige Vorstandschaft entlastet.

6. Festlegung des Jahresbeitrags 2017

Der Jahresbeitrag 2017 bleibt unverändert. Auf die Jahresbeiträge der folgenden Jahre soll später eingegangen werden.

7. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand betrug Anfang 2016 73 Mitglieder. Im Lauf des Jahres sind 2 Mitglieder ausgetreten und ein neues Mitglied hinzugekommen, so dass wir auf Ende 2016 72 Mitglieder verzeichnen können.

8. Wahl der Vereinspräsidentin, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich alle zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

Anschliessend werden beide Rechnungsprüfer, Silvia Burri und Frank Behrensmeier, einstimmig bestätigt.

9. Ausblick

Wie bereits im Flyer angetönt, der zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung versandt wurde, wächst im Vorstand eine gewisse Frustration. Wir bemühen uns um attraktive Anlässe und eine reibungslose Durchführung. Aber die Resonanz durch die Bevölkerung nimmt stetig ab. Konkret heisst das:

Es kommen immer weniger Besucher an unsere Anlässe.
Es wird immer schwieriger, externe Helfer für einzelne Anlässe zu finden.
Wenn wir die Bevölkerung fragen, ob wir andere Anlässe organisieren sollen oder was für Anlässe einmal gewünscht werden, hören wir nur „es ist alles gut, was und wie ihr es macht“, es sind keine Änderungen gewünscht.
Aber helfen oder gar sich in den Vorstand wählen lassen, um verbindlich mitzuhelfen, möchte niemand.

Da auf diese Art bei der Vorstandschaft etwas „die Luft draussen“ ist, haben wir uns entschieden, den Weg für andere potentielle Vorstandsmitglieder frei zu machen, damit diese eventuell die Chance haben, den Ortsverein mit frischem Wind und neuen Ideen zu führen.

Wir schlagen vor, dieses Jahr noch alle bereits geplanten und angekündigten Anlässe wie gewohnt durchzuführen.
Vor allem aber suchen wir verstärkt neue Vorstandsmitglieder, die bereit wären, die Leitung des Ortsvereins ab der nächsten Hauptversammlung 2018 zu übernehmen (wobei wir selbstverständlich bereit wären, eine gute Überleitung zu gewährleisten). Falls wir bis zum Herbst 2017 nicht genügend neue Vorstandsmitglieder gefunden haben sollten, würden wir die Anlässe für 2 Jahre aussetzen (also für 2018 und 2019), um der Bevölkerung Zeit zu geben, sich Gedanken zu machen, ob sie den Ortsverein und seine Anlässe in dieser Zeit vermissen. Dementsprechend würden wir dann auch die Mitgliederbeiträge für 2018 und 2019 sistieren, wobei Spenden natürlich immer willkommen sind.

Wir hoffen sehr, dass wir auf diese Art die Bevölkerung wachrütteln und sensibilisieren können für einen aktiveren Besuch unserer Veranstaltungen.
Vielleicht können wir ja die Anlässe im Vereinskartell aufnehmen lassen mit dem Hinweis „findet nicht statt“.

Wir finden es sehr schade, dass wir nun ausgerechnet die anwesenden äusserst treuen Mitglieder des Ortsvereins mit dieser Ankündigung enttäuschen müssen. Wir hatten gehofft, dass die Reaktionen auf unseren Flyer doch zahlreicher wären und mehr Mitglieder an die Hauptversammlung gekommen wären. Schön wäre es auch gewesen, aus unserer Mitte neue Vorstandsmitglieder gewinnen zu können.

Die anwesenden Mitglieder äussern ihr Verständnis für diese Vorgehensweise.
Markus Huber erklärt, unser Flyer haben bis in den Gemeinderat Wellen geschlagen. Es sei ein allgemeines Problem, dass es immer schwieriger wird, jemanden für Freiwilligenarbeit zu motivieren. Es wäre sehr schade, wenn nach anderen Vereinen im Dorf nun auch der Ortsverein an dieser Haltung „alles muss unverbindlich sein, man will sich nicht festlegen“ scheitern würde.

Die 2-jährige Pause für die Anlässe falls sich vorher kein neuer Vorstand findet, wird einstimmig beschlossen.

10. Mitgliederanträge

Keine

11. Diverses

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass Priska Schwizgebel die Sitzung schliesst.

12. Gemütliches Beisammensein

Es schliesst sich ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und gewohnt feinen Schinkengipfeli an.

(Priska Schwizgebel)
Präsidentin

(Elisabeth Hofstetter)
Vizepräsidentin